



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 4. und 5. Sitzung, Amtsjahr 2010-2011

Mittwoch, den 10. März 2010, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

10. März 2010, 09:00 Uhr *Eduard Rutschmann (SVP).*
4. Sitzung

10. März 2010, 15:00 Uhr *Daniel Goepfert (SP), Eduard Rutschmann (SVP).*
5. Sitzung

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	4
3.	Wahl eines Mitglieds der Wahlvorbereitungskommission (Nachfolge Patricia von Falkenstein, LDP)	6
4.	Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Zivilgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012	7
5.	Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Initiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative)	7
6.	Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative für eine faire Einbürgerung (Sprachinitiative)	8
7.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag zur Änderung des Gesetzes betreffend die Pensionskasse Basel-Stadt (Pensionskassengesetz) vom 28. Juni 2007 zwecks Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt sowie zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend sinnvolle Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt	10
17.	Neue Interpellationen	14

8.	Ratschlag Erneuerung des Subventionsvertrags zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Basler Frauenverein am Heuberg für die Frauenberatungsstelle BFV für die Betriebsjahre 2010 bis 2013	16
9.	Ratschlag betreffend die Bewilligung des Ankaufskredites der Öffentlichen Kunstsammlung für die Jahre 2010 - 2013	17
10.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 09.0047.01 betreffend Areal Schoren. Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen und der Abweisung von Einsprachen sowie zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend genossenschaftlichen Wohnungsbau auf dem Schoren-Areal	18
	Anhang A: Neue Geschäfte (Zuweisung)	21
	Anhang B: Neue Vorstösse	XXXX

Beginn der 4. Sitzung

Mittwoch, 10. März 2010, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[10.03.10 09:03:10, MGT]

Mitteilungen

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Neue Interpellationen

Es sind 9 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 7 - 9, 11 und 15 werden mündlich beantwortet.

Bildaufnahmen

Ich habe Telebasel gestattet, heute und nächsten Mittwoch Bildaufnahmen im Rat zu machen.

Bericht der schweizerischen Gleichstellungsbeauftragten

Im Vorzimmer liegt für Sie eine Broschüre der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten auf. Es handelt sich dabei um eine übersichtliche inhaltliche Zusammenfassung des dritten Berichts der Schweiz über die Umsetzung des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau.

Den Bericht selber können Sie beim Parlamentsdienst einsehen und gegebenenfalls bestellen.

Entscheid des Bundesgerichts

Wie Sie sicher bereits den Medien entnommen haben, hat das Bundesgericht am 15. Februar 2010 entschieden, auf die Beschwerde der Fraktion Grünes Bündnis gegen die Wahl der Kommissionen des Grossen Rates vom 4. / 11. Februar 2009 nicht einzutreten. Der Bundesgerichtsentscheid kann beim Ratssekretariat eingesehen werden.

Gratulationen

Lukas Engelberger und seine Frau sind am 20. Februar stolze Eltern eines Sohnes namens Emanuel Lionel geworden. Wir gratulieren Lukas und seiner Frau ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes. Lukas Engelberger offeriert heute Morgen den Kaffee [*Applaus*].

Salome Hofer und *Balz Herter* haben Geburtstag gefeiert und werden heute Nachmittag den Kaffee offerieren [*Applaus*].

Tagesordnung

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: ich beantrage Ihnen, die Geschäfte 24 und 25 nämlich:

- Beantwortung der Interpellation Nr. 1 Philippe Macherel bezüglich zusätzlicher Belastung des Kantons Basel-Stadt als Folge der Revision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung
- Beantwortung der Interpellation Nr. 4 Heidi Mück betreffend Auswirkungen der aktuellen AVIG Revision auf den Kanton Basel-Stadt

gemeinsam zu behandeln. Der Regierungsrat hat zu den beiden Interpellationen eine gemeinsame Stellungnahme verfasst.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Geschäfte 24 und 25 gemeinsam zu behandeln.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Es ist ein Entwurf für eine Resolution der Fraktion SP an die Eidgenössischen Räte "Gegen die vorgeschlagene Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG)" eingegangen. Sie haben den Entwurf aufgelegt erhalten. Wir entscheiden zuerst, ob die Resolution auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Falls Sie der Traktandierung zustimmen, werde ich Ihnen beantragen, die Resolution heute Nachmittag im Anschluss an die neuen Interpellationen zu diskutieren und darüber Beschluss zu fassen. In jedem Fall werden wir heute Nachmittag zuerst das Geschäft 7 (Pensionskasse) zu Ende beraten, bevor wir mit den neuen Interpellationen beginnen.

Voten: *Philippe Pierre Macherel (SP); Baschi Dürr (FDP); Conradin Cramer (LDP); Heidi Mück (GB); Beat Jans (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Baschi Dürr (FDP); Beat Jans (SP)*

Voten: *Brigitte Hollinger (SP); Patrick Hafner (SVP); Tanja Soland (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 49 gegen 47 Stimmen, die Resolution der Fraktion SP an die Eidgenössischen Räte "Gegen die vorgeschlagene Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG)" **nicht** auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 2 Stimmen, **die bereinigte Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[10.03.10 09:19:22, ENG]

Zuweisungen

Urs Schweizer (FDP): beantragt, den "Ratschlag Bau eines neuen Verwaltungsrechenzentrums mit Büroräumlichkeiten für die Zentralen Informatikdienste (ZID). Neubau am Steinengraben 51 (optimiertes Projekt)." einer **Spezialkommission** zuzuweisen.

Dominique König-Lüdin (SP): beantragt, den Ratschlag zum **Mitbericht der Geschäftsprüfungskommission** zuzuweisen, sofern das Geschäft der BRK zugewiesen wird.

Voten: *Aeneas Wanner (GLP); Patrick Hafner (SVP); Andreas C. Albrecht (LDP)*

Baschi Dürr (FDP): beantragt, den Ratschlag zum **Mitbericht der Finanzkommission** zuzuweisen, sofern das Geschäft der BRK zugewiesen wird.

Voten: *Greta Schindler (SP); Jürg Stöcklin (GB); Helmut Hersberger (FDP); Remo Gallacchi (CVP); Patrick Hafner (SVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter mit 65 gegen 30 Stimmen, den "Ratschlag Bau eines neuen Verwaltungsrechenzentrums mit Büroräumlichkeiten für die Zentralen Informatikdienste (ZID). Neubau am Steinengraben 51 (optimiertes Projekt)." der Bau- und Raumplanungskommission sowie zum Mitbericht der Geschäftsprüfungskommission und der Finanzkommission zuzuweisen.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin*

Baschi Dürr (FDP): verlangt, das Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Rita Schiavi Schäppi und Konsorten betreffend Einführung einer ergänzenden Kinderzulage (WSU, 94.8247.07) **zur Traktandierung** zu legen.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: gemäss § 37 Abs. 5 der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung werden Schreiben zu Anzügen, die der Regierungsrat beantragt stehenzulassen, gesamthaft unter den neuen Geschäften traktandiert. Ein solcher Anzug ist zur späteren Traktandierung vorzusehen, wenn es ein Ratsmitglied bei der Behandlung der neuen Geschäfte verlangt.

Patrick Hafner (SVP): verlangt, das Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Verzicht auf die Erhöhung der Staumauer der Grimsel-Kraftwerke (Projekt KWOpus). (WSU, 05.8239.03) **zur Traktandierung** zu legen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang A) **zu genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von folgenden Geschäften:

- Rücktritt von Patricia von Falkenstein als Mitglied der Wahlvorbereitungskommission. (10.5049.01)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend Tramverlegung in die Spitalstrasse (stehen lassen). (BVD, 07.5347.02)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Zusammenlegung der Motorfahrzeugprüfstation (MFP) beider Basel und der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) in beiden Basel (stehen lassen). (JSD, 05.8362.03)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Stephan Luethi-Brüderlin betreffend Versteigerung von diversen Waffen am 19. Oktober 2009 im baselstädtischen Ganthaus. (PD, 09.5303.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Francisca Schiess betreffend Unterstützung und Durchführung von Education-Projekten. (PD, 09.5321.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sebastian Frehner betreffend IV, sonstige Sozialbeiträge und Steuererlasse an ausländische Bürger/innen. (WSU, 09.5340.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sebastian Frehner betreffend Umsetzung des Integrationsleitbilds Basel-Stadt "Fördern und Fordern" und zu weiteren ausländerrechtlichen Fragen. (PD, 09.5339.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Tanja Soland betreffend dem gemeinsamen Sorgerecht von unverheirateten Eltern. (WSU, 09.5322.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Mall betreffend Kapazitätsengpässe beim Krankentransportdienst. (JSD, 09.5323.02)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend städtebauliche Aufwertung im Perimeter Steinenvorstadt - Steinentorstrasse (stehen lassen). (BVD, 07.5267.02)

Die folgenden Geschäfte werden zur späteren Traktandierung vorgesehen:

- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Rita Schiavi Schächli und Konsorten betreffend Einführung einer ergänzenden Kinderzulage (WSU, 94.8247.07)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Verzicht auf die Erhöhung der Staumauer der Grimsel-Kraftwerke (Projekt KWOpus). (WSU, 05.8239.03)

3. Wahl eines Mitglieds der Wahlvorbereitungskommission (Nachfolge Patricia von Falkenstein, LDP)

[10.03.10 09:44:02, WA1]

Die LDP-Fraktion nominiert Andreas Burckhardt (LDP) als Mitglied der Wahlvorbereitungskommission.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die Wahl offen durchzuführen, da die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Der Grosse Rat wählt

einstimmig bei 2 Enthaltungen **Andreas Burckhardt** als Mitglied der Wahlvorbereitungskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Zivilgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012

[10.03.10 09:45:45, WVKo, 09.5343.02, BER]

Die Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.5343.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Wahlvorbereitungskommission*

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 Geschäftsordnung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 66 gegen 0 Stimmen bei 5 Enthaltungen:

Anstelle der zurückgetretenen Dr. Annka Dietrich wird als Ersatzrichterin am Zivilgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2012 gewählt:

Dr. iur. **Claudia Schultheiss-Bühlmann**, geb. 1965, Schmiedegasse 48, 4125 Riehen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

5. Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Initiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative)

[10.03.10 09:49:33, JSD, 09.1670.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Initiative Traminitiative (09.1670) für **rechtlich teilweise zulässig** zu erklären.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Tanja Soland (SP): beantragt, die Gültigkeit der Volksinitiative gemäss § 91 lit. g der Kantonsverfassung dem **Appellationsgericht** zum Entscheid vorzulegen.

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB)*

Baschi Dürr (FDP): beantragt die Überweisung des Schreibens an die **Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission**.

Zwischenfrage

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Baschi Dürr (FDP)*

Voten: *Andreas C. Albrecht (LDP); Christoph Wydler (EVP/DSP); Jörg Vitelli (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: erläutert das Abstimmungsverfahren zu den vorliegenden Anträgen.

Der Regierungsrat beantragt, die Initiative für rechtlich teilweise zulässig zu erklären.

Tanja Soland beantragt, die Gültigkeit der Volksinitiative gemäss § 91 lit. g der Kantonsverfassung dem Appellationsgericht zum Entscheid vorzulegen.

Baschi Dürr (FDP) beantragt, den Bericht des RR der JSSK zu überweisen.

Wir stimmen wie folgt ab:

1. Eventualiter Überweisung an die JSSK oder an das Appellationsgericht
2. Abstimmung: direkte Erledigung oder Überweisung

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter mit 66 gegen 11 Stimmen, die Initiative dem **Appellationsgericht** zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 74 gegen 11 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Bericht des Regierungsrates 09.1670.01 zu der mit 3'113 Unterschriften zustande gekommenen Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) wird gemäss § 91 Abs. 1 lit. g und § 17a Abs. 1 IRG dem **Appellationsgericht** zum Entscheid über die rechtliche Zulässigkeit **überwiesen**.

6. Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative für eine faire Einbürgerung (Sprachinitiative)

[10.03.10 10:14:18, JSD, 09.1821.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Volksinitiative für eine faire Einbürgerung (Sprachinitiative) (09.1821) für **rechtlich zulässig** zu erklären.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Felix Meier (SVP): beantragt namens der SVP Fraktion, den Grossratsbeschluss I (über eine unumgängliche Änderung der Volksinitiative) ersatzlos zu streichen [Antrag 1] und eventualiter im Grossratsbeschluss I die Wirksamkeitsklausel wie folgt zu fassen: Die Verfassungsbestimmung wird 4 Monaten nach ihrem Inkrafttreten wirksam [Antrag 2].

Voten: *Brigitta Gerber (GB); Tanja Soland (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Schreiben **ein**.

Voten: *Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 58 gegen 19 Stimmen, den Antrag 1 der SVP Fraktion (Verzicht auf Grossratsbeschluss I) **abzulehnen**.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Urs Müller-Walz (GB); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 57 gegen 17 Stimmen, den Antrag 2 SVP Fraktion ("Die Verfassungsbestimmung wird 4 Monate nach ihrem Inkrafttreten wirksam") **abzulehnen**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig bei 6 Enthaltungen:

Die im Kantonsblatt vom 20. August 2009 mit Titel und Text veröffentlichte und inzwischen mit 3'106 Unterschriften zustande gekommene formulierte Initiative "für eine faire Einbürgerung (Sprachinitiative)" wird wie folgt geändert:

§ 39a wird um eine Schlussbestimmung ergänzt:

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die mit 3'106 Unterschriften zustande gekommene Volksinitiative für eine faire Einbürgerung (Sprachinitiative) wird für **rechtlich zulässig** erklärt.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag zur Änderung des Gesetzes betreffend die Pensionskasse Basel-Stadt (Pensionskassengesetz) vom 28. Juni 2007 zwecks Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt sowie zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend sinnvolle Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt

[10.03.10 10:30:56, WAK, FD, 09.0858.02 08.5319.03, BER]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.0858.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen und den Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend sinnvolle Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt als erledigt abzuschreiben.

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Christine Keller (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Christine Keller (SP)*

Peter Bochsler (EVP/DSP): beantragt Nichteintreten.

Voten: *Remo Gallacchi (CVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Beat Jans (SP); Remo Gallacchi (CVP)*

Voten: *Elisabeth Ackermann (GB); Christophe Haller (FDP); Andreas C. Albrecht (LDP); Patrick Hafner (SVP)*

Einzelvoten

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP); Heidi Mück (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP); Heidi Mück (GB); Patrick Hafner (SVP); Heidi Mück (GB)*

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: teilt mit, dass sie die verbleibenden Voten zu diesem Geschäft auf Beginn der Nachmittagssitzung verschieben möchte.

Schluss der 4. Sitzung

11:58 Uhr

Beginn der 5. Sitzung

Mittwoch, 10. März 2010, 15:00 Uhr

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Dieter Werthemann (GLP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Lukas Engelberger (CVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 87 gegen 4 Stimmen bei 1 Enthaltung, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung des Pensionskassengesetzes

Titel zu § 56 a

§ 56a, Abs. 1

Antrag

Die SP Fraktion beantragt, § 56a Abs. 1 wie folgt zu fassen:

Zur Erhöhung des Deckungsgrades leistet der Kanton Basel-Stadt eine Einmaleinlage in der Höhe des per **31. Dezember 2008** im Bereich Staat bestehenden, mindestens aber in Höhe des zum Zeitpunkt der Wirksamkeit dieses Gesetzes bestehenden und nach anerkannten Grundsätzen berechneten Fehlbetrages.

Die Kommission beantragt:

Zur Erhöhung des Deckungsgrades leistet der Kanton Basel-Stadt eine Einmaleinlage in der Höhe des per **30. September 2009** im Bereich Staat bestehenden, mindestens aber in Höhe des zum Zeitpunkt der Wirksamkeit dieses Gesetzes bestehenden und nach anerkannten Grundsätzen berechneten Fehlbetrages.

Fraktionsvoten

Voten: *Christine Keller (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Baschi Dürr (FDP); Christine Keller (SP)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Andreas C. Albrecht (LDP); Remo Gallacchi (CVP); Jürg Stöcklin (GB)*

Einzelvoten

Voten: *Urs Müller-Walz (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); Urs Müller-Walz (GB)*

Voten: *Beat Jans (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Beat Jans (SP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Namensaufruf mit 58 gegen 40 Stimmen, den Antrag der Fraktion SP zu § 56a Abs. 1 **abzulehnen**.

Mit JA stimmten (40): *Beatrice Alder (GB), Sibel Arslan (GB), Mustafa Atici (SP), Markus Benz (GB), Sibylle Benz (SP), Maria Berger (SP), Patrizia Bernasconi (GB), Andrea Bollinger (SP), Brigitta Gerber (GB), Daniel Goepfert (SP), Doris Gysin (SP), Anita Heer (SP), Brigitte Heilbronner (SP), Salome Hofer (SP), Brigitte Hollinger (SP), Beat Jans (SP), Christine Keller (SP), Dominique König (SP), Martin Lüchinger (SP), Stephan Luethi (SP), Philippe Macherel (SP), Ursula Metzger (SP), Jürg Meyer (SP), Heidi Mück (GB), Loretta Müller (GB), Urs Müller (GB), Gülsen Oeztürk (SP), Franziska Reinhard (SP), Martina Saner (SP), Tobit Schäfer (SP), Francisca Schiess (SP), Greta Schindler (SP), Tanja Soland (SP), Sabine Suter (SP), Atilla Toptas (SP), Mehmet Turan (SP), Jörg Vitelli (SP), Guido Vogel (SP), Esther Weber (SP), Ruth Widmer (SP).*

Mit NEIN stimmten (58): *Elisabeth Ackermann (GB), Andreas Albrecht (LDP), André Auderset (LDP), Mirjam Ballmer (GB), Martina Bernasconi (GLP), Peter Bochler (EVP/DSP), Andreas Burckhardt (LDP), Toni Casagrande (SVP), Conradin Cramer (LDP), Baschi Dürr (FDP), Christian Egeler (FDP), Lukas Engelberger (CVP), Felix Eymann (EVP/DSP), Sebastian Frehner (SVP), Remo Gallacchi (CVP), Alexander Gröflin (SVP), Thomas Grossenbacher (GB), Patrick Hafner (SVP), Christophe Haller (FDP), Helmut Hersberger (FDP), Balz Herter (CVP), Oskar Herzig (SVP), Christine Heuss (FDP), Oswald Inglin (CVP), Bruno Jagher (SVP), Ursula Kissling (SVP), Markus Lehmann (CVP), Roland Lindner (SVP), Christine Locher (FDP), Thomas Mall (LDP), Felix Meier (SVP), Ernst Mutschler (FDP), Lorenz Nägelin (SVP), Giovanni Nanni (FDP), Bülent Pekerman (GLP), Annemarie Pfeifer (EVP/DSP), Eveline Rommerskirchen (GB), Helen Schai (CVP), Urs Schweizer (FDP), Jürg Stöcklin (GB), Daniel Stolz (FDP), Thomas Strahm (LDP), Heinrich Ueberwasser (SVP), Emmanuel Ullmann (GLP), Andreas Ungricht (SVP), Heiner Vischer (LDP), Rudolf Vogel (SVP), Roland Vögtli (FDP), Rolf von Aarburg (CVP), Patricia von Falkenstein (LDP), Aeneas Wanner (GLP), André Weissen (CVP), Dieter Werthemann (GLP), Christine Würlz (LDP), David Wüest-Rudin (GLP), Michael Wüthrich (GB), Christoph Wydler (EVP/DSP), Samuel Wyss (SVP).*

Abwesend war (1): *Eduard Rutschmann (SVP).*

Nicht gestimmt hat: *Annemarie von Bidder (Grossratspräsidentin).*

Detailberatung

§ 56a, Abs. 2 - 7

Abs. 8

lit. a

lit. b

lit. c

Abs. 9

Antrag

Die Fraktionen SP und Grünes Bündnis beantragen einen neuen § 56b:

§ 56b. Zur Finanzierung der Härtefallregelung gemäss § 27 Abs. 5 werden während des Bestehens des Fonds gemäss § 56a Abs. 2 im Teuerungsfonds gemäss § 27 Abs. 1 zweckgebundene Mittel geäufnet.

² Als zweckgebundene Mittel gemäss Abs. 1 behandelt werden:

- a) 0.1% der Summe der versicherten Löhne aus dem ordentlichen Beitrag des Staates an den Teuerungsfonds gemäss § 20;
- b) ein Zusatzbeitrag "Härtefallfinanzierung" von 0.2% des versicherten Lohnes zum Beitrag der Versicherten gemäss § 18 Abs. 2;
- c) ein Zusatzbeitrag "Härtefallfinanzierung" von 0.3% der Summe der versicherten Löhne zum Beitrag des Staates gemäss § 20.

³ Nach Auflösung des Fonds gemäss § 56a Abs. 9 entfallen die Zusatzbeiträge gemäss Abs. 2 und die für Härtefälle zu diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Mittel werden von der Zweckbindung gemäss Absatz 1 befreit, verbleiben jedoch im Teuerungsfonds.

Voten: *Christine Keller (SP); Patrick Hafner (SVP); Greta Schindler (SP); Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 49 gegen 44 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und Grünes Bündnis für einen neuen § 56b **abzulehnen**.

Detailberatung

Römisch II, Schlussbestimmungen (Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit)

Antrag

Die Fraktion GLP beantragt, Römisch II Schlussbestimmungen wie folgt zu fassen:

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und wird spätestens 3 Monate nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Die Kommission beantragt, Römisch II Schlussbestimmungen wie folgt zu fassen:

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft bestimmt der Regierungsrat den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen bei 1 Enthaltung, den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

Der Grosse Rat beschliesst

Mit 76 gegen 6 Stimmen bei 7 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung, den beantragten Gesetzesänderungen zuzustimmen.

Die beschlossenen Gesetzesänderungen sind im Kantonsblatt Nr. 20 vom 13. März 2010 publiziert.
--

Die Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates beantragt, den Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend sinnvolle Sanierung der Pensionskasse Basel-Stadt als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 08.5319 ist **erledigt**.

17. Neue Interpellationen

[10.03.10 16:14:46]

Interpellation Nr. 7 Mirjam Ballmer betreffend Buvette auf dem Münsterplatz

[10.03.10 16:14:46, BVD, 10.5032.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Mirjam Ballmer (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 10.5032 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 8 Heiner Vischer betreffend Anti-WEF Demonstration vom 30.1.2010

[10.03.10 16:21:52, JSD, 10.5033.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Heiner Vischer (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Andreas Burckhardt hat Antrag auf Diskussion gestellt.

Voten: *Patrick Hafner (SVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend Diskussion.

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP)*

Die Interpellation 10.5033 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 9 Markus Benz betreffend Tango-Tram-Beschaffung durch BLT und BVB

[10.03.10 16:34:46, BVD, 10.5051.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Markus Benz (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 10.5051 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 10 Jürg Meyer betreffend Sackgassen zwischen Sozialhilfe und selbständiger Arbeit

[10.03.10 16:44:41, WSU, 10.5052.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 11 Heinrich Ueberwasser betreffend wirksame Bekämpfung der Brandstiftungen in Riehen

[10.03.10 16:45:01, JSD, 10.5053.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Heinrich Ueberwasser (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 10.5053 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 12 Tanja Soland betreffend neue Führungsstrukturen im Erziehungsdepartement

[10.03.10 16:50:23, ED, 10.5054.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 13 Alexander Gröflin betreffend Stellenbesetzungen im Kanton Basel-Stadt

[10.03.10 16:50:42, FD, 10.5055.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Alexander Gröflin (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 10.5055 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 14 Christine Heuss betreffend GRB vom Dezember 2009 "Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Knabenmusik Basel 1841 für die Jahre 2010 - 2013", Verknüpfung mit dem Vereinsnamen

[10.03.10 16:59:03, PD, 10.5056.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 15 Christian Egeler betreffend Zusammenführung der Kantonalen Laboratorien der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt

[10.03.10 16:59:33, GD, 10.5057.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Christian Egeler (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 10.5057 ist **erledigt**.

8. Ratschlag Erneuerung des Subventionsvertrags zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Basler Frauenverein am Heuberg für die Frauenberatungsstelle BFV für die Betriebsjahre 2010 bis 2013

[10.03.10 17:09:18, PD, 09.2141.01, RAT]

Der Regierungsrat beantragt, auf den Ratschlag 09.2141.01 einzutreten und Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 1'520'000 zu gewähren.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Wir haben den Ratschlag nach Rücksprache mit dem Präsidenten der JSSK direkt auf die Tagesordnung gesetzt.

Voten: RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Beatrice Alder Finzen (GB); Thomas Mall (LDP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Da der Gesamtbetrag die Grenze von CHF 1'500'000 überschreitet, untersteht der Beschluss dem Referendum. Die Publikations- und Referendums Klausel wird daher angepasst.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Basler Frauenverein am Heuberg für die Frauenberatungsstelle BFV für die Jahre 2010 bis 2013 eine nicht indizierte Subvention in der Höhe von CHF 380'000 p.a. (Kostenstelle 3218120; Auftrag 321812090000) auszurichten.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er untersteht dem Referendum.

9. Ratschlag betreffend die Bewilligung des Ankaufskredites der Öffentlichen Kunstsammlung für die Jahre 2010 - 2013

[10.03.10 17:19:10, BKK, PD, 09.2122.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 09.2122.01 einzutreten und einen Kredit von insgesamt CHF 3'200'000 zu bewilligen.

Voten: Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission

Fraktionsvoten

Voten: *Samuel Wyss (SVP)*

Einzelvoten

Voten: *Urs Schweizer (FDP); Heiner Vischer (LDP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Christine Heuss (FDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit 57 gegen 10 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Öffentlichen Kunstsammlung Basel wird für Ankäufe in ihre Sammlung für die Jahre 2010 - 2013 ein Rahmenkredit von insgesamt CHF 3'200'000 bewilligt.

Dienststelle 3710, Kostenart 506603, Auftrag 371503000015

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

10. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 09.0047.01 betreffend Areal Schoren. Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen und der Abweisung von Einsprachen sowie zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend genossenschaftlichen Wohnungsbau auf dem Schoren-Areal

[10.03.10 17:30:29, BRK, BVD, 09.0047.02 07.5293.03, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.0047.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen und den Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend genossenschaftlichen Wohnungsbau auf dem Schoren-Areal als erledigt abzuschreiben.

Voten: *Tobit Schäfer, Referent der Bau- und Raumplanungskommission ; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB); Roland Lindner (SVP); Esther Weber Lehner (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Bebauungsplan

Antrag

Die Fraktion GB beantragt, Ziffer 2.8. wie folgt zu fassen:

Die Bebauung muss sich in allen Teilbereichen A, B und C an energieeffizienten Vorgaben orientieren und hat aus diesem Grund den Minergie-P-Standard oder einen vergleichbaren Standard einzuhalten. Die Einhaltung wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens überprüft.

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Die Bebauung soll sich an energieeffizienten Vorgaben orientieren und hat aus diesem Grund den Minergie-Standard oder einen vergleichbaren Standard einzuhalten. Die Einhaltung wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens überprüft.

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Roland Lindner (SVP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Michael Wüthrich (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 21 Stimmen, den Antrag der Fraktion GB **abzulehnen**.

Detailberatung

Römisch II. Lärmempfindlichkeitsstufenplan

Römisch III. Aufhebung bisherigen Rechts

Römisch IV. Abweisung der Einsprachen, Rechtsmittelbelehrung

Römisch V. Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig bei 2 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Der vollständige Beschluss mit Rechtsmittelbelehrung ist im Kantonsblatt Nr. 20 vom 13. März 2010 publiziert.

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt, den Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend genossenschaftlichen Wohnungsbau auf dem Schoren-Areal als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 07.5293 ist **erledigt**.

Schriftliche Anfragen

Es sind folgende Schriftlichen Anfragen eingegangen

- Schriftliche Anfrage Samuel Wyss betreffend der Zukunft des Rheinhafens Basel (10.5050.01)
- Schriftliche Anfrage Christoph Wydler betreffend Besteuerung von freiwilliger innerfamiliärer Betreuung (10.5066.01).
- Schriftliche Anfrage Sibylle Benz Hübner betreffend Bushaltestelle Jakobsberg (10.5060.01).
- Schriftliche Anfrage Sibylle Benz Hübner betreffend Tramhaltestelle Bankverein (10.5061.01).
- Schriftliche Anfrage Doris Gysin betreffend Betreuungsschlüssel in den Tagesheimen (10.5062.01).
- Schriftliche Anfrage Alexander Gröflin betreffend ausländische Dozierende und Studierende (10.5063.01).
- Schriftliche Anfrage Alexander Gröflin betreffend Versand von Lohnabrechnungen an Staatsangestellte im Kanton Basel-Stadt (10.5064.01).

Die Schriftlichen Anfragen werden dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Replik

Zur Schriftlichen Anfrage Emmanuel Ullmann betreffend Prämienverbilligungen (09.5334.02) ist eine Replik eingegangen. Die Replik wird ins Protokoll aufgenommen (siehe Anhang B zu diesem Protokoll).

Schluss der 5. Sitzung

18:00 Uhr

Basel, 10. März 2010

Annemarie von Bidder
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär